

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Brunhaustr. 16/17, Fernruf-Zammal Nr. 374 31.
Zed. Nr. 5. Saalzeitung, Geschäftsstellen: Kleinfriedrich 18, Behrenhausring 1b, Rummelstr. 10.
Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Sicherung oder Wiedervergütung.

67. Jahrgang Halle (Saale) Donnerstag, 28. Januar 1932 Nummer 23

Um die Reichspräsidentenschaft. Ein Ausschluß für die Volkswahl Hindenburgs.

Das „Nein“.

Aus Berlin wird gemeldet: Der Berliner Oberbürgermeister Dr. Zahn ist seit mehreren Tagen um die Bildung eines überparteilichen Ausschusses für die Reichspräsidentenwahl bemüht, der die Sicherung des gegenwärtigen Reichspräsidenten n. Hindenburg in die Wege leiten soll. Es ist dabei an Männer und Frauen gedacht, die in maßgebender Stellung mit großen Bevölkerungskreisen in einer Verbindung stehen. Dr. Zahn wird die Einladungen an die in Aussicht genommenen Persönlichkeiten in kürzester Frist hinausgeschicken, so daß der „Hindenburg-Ausschuß“ schon Anfang nächster Woche mit einem Aufruf an die Deutschtüchtigen treten dürfte.

Vorraus. Anschließende empfangen der Reichstagspräsidentenwahl. In dem Empfinden besteht die deutliche nationale „Nachschlag“, offiziell wurde zu dem Empfang Brinnings erklärt, daß es sich um eine Vereinfachung über den Stand der Erbschaftfrage und die Vorbereitung der weiteren Ämternkonferenz handelte. In politischen Kreisen verlaute aber auf das Bestimmteste, daß der Reichspräsident sowohl in der Unterredung mit dem Reichsinnenminister als auch in der Unterredung mit dem Reichsfanzler

gestern mittig in politischen Kreisen das Gerücht verbreitet worden, daß Brining zurücktreten beabsichtige und Groener als sein Nachfolger in Betracht komme. Dieses Gerücht würde, so fährt das Blatt fort, wenn es wirklich gegenwärtig realen Unterlagen habe, zum mindesten den Ereignissen vorzuziehen.

Keine Rücktrittsabsichten Brinnings.

Über den Empfang des Reichsfanzlers durch den Reichspräsidenten wird folgende amtliche Mitteilung ausgegeben: Der Herr Reichspräsident empfing den Reichsfanzler Dr. Brining zum Vortrag über die schwebenden außenpolitischen Fragen.

Der zweite Bundesführer des Stahlhelm, Oberleutnant Duesterberg, läßt uns die nachstehenden Ausführungen machen, die mir in der Hoffnung veröffentlicht sind, daß eine offene Darstellung zur endgültigen Festlegung der nationalen Front beitragen möge. Denn die Geschlossenheit der nationalen Bewegung ist angesichts des von der sozialistischen „Eigennützigkeit“ ausgehenden Großenrisikos im Innern und des von Frankreich ausgehenden Großenrisikos von außen zur Rettung unseres Staates und Volkes notwendiger als je.

Ministerempfang bei Hindenburg.

Reichspräsident von Hindenburg empfing am Mittwoch den Reichsminister Groener zum

das Problem der Reichspräsidentenwahl erörtert habe. Unter Hinweis auf die lebhaft propagandistische Tätigkeit des Reichsinnenministers in der Unterredung mit dem Reichsfanzler habe, Unter Hinweis auf die lebhaft propagandistische Tätigkeit des Reichsinnenministers in der Unterredung mit dem Reichsfanzler

In Ergänzung hierzu wird von unterrichteter Seite erklärt, daß alle Gerüchte über Rücktrittsabsichten des Reichsfanzlers nicht den Tatsachen entsprechen.

In Wirklichkeit habe ich erklärt: „Wenn der Reichsfanzler das „Nein“ auspricht, dann würde endlich der erste Schritt zu einer erfolgreichen Außenpolitik getan sein. Hinter dieses „Nein“ würde ich die gesamte Nation stellen müssen.“

Ultimatum des Preiskommissars.

Sonder-Vollmachten für den Preiskommissar.

Der Preiskommissar für Preisüberwachung hat an seine Beauftragten in den Ländern sowie an die Bürgermeister und Gemeindevorstände ein Rundschreiben geschickt, in dem er u. a. auf verschiedene Mißstände hinweist. So müßte u. B. keine Anordnung über Preisverhinderung und Verzehrspreise noch nicht genügend angewandt, vor allem vom Freizeiterwerb. Er fordert die maßgebenden Stellen aus, den betreffenden Gewerbetreibenden eine Frist von 24 Stunden zu stellen und, wenn danach nicht Abhilfe geschaffen worden sei, an ihn, den Preiskommissar zu berichten.

runden. Bruchteile von Pennig dürfen nur auf einen Pennig erhoben werden. Für die Unternehmervorkämpfe sei es an sich nicht zuzulassen, da diese besonders in der Marktlage, sich mit den Unternehmervorkämpfen in Verbindung zu setzen, damit auf die Mietspreise ein Druck ausgeübt werde. Auch mit dem Gewerbetreibenden in den Universitätsstädten müsse verhandelt werden, damit dieses die Preise senke.

Aus Berlin wird gemeldet: Der Reichspartiaminister Dr. Goerdeler hat am Mittwoch im Kabinett Bericht erstattet. Wie vermerkt, hat er bei den Reichsinnenministern und erhalten zur Wiederholung des Protokolls und des Beschlusses und zur Zwangsankündigung an die Reichsinnenminister, daß die Reichsinnenminister die Sache zum Ende zu bringen und die Sache zum Ende zu bringen und die Sache zum Ende zu bringen.

Ich habe damit also eine Nein-Front der gesamten Nation gefordert, nicht aber etwas verlangt, das sich — wie der „Volksbeobachter“ es auffälligerweise daraufhin verweist — dem ganze Volk hinter die Rücken des seltsamen antikernden Reichsinners stellen sollte.

Die Nationalsozialisten fordern Ständerecht.

Der „Volksbeobachter“, das Zentralorgan der Nationalsozialistischen Partei, nimmt in seiner heutigen Ausgabe unter der Überschrift „Ständerecht gegen die roten Verber“ ausführlich zu der immer neuem Gewaltsamkeit gegen Anführer der Nationalsozialistischen Partei Stellung und schreibt dazu:

Die „Rüstungseinschränkungen“ Frankreichs.

Ein Franzose deckt das Schwindelmannöver der Regierung auf.

Der ehemalige Präsident der französischen Radikalsozialistischen Partei, Calabrier, wendet sich in der „Republique“ gegen die von den französischen amtlichen Stellen vertretene Behauptung einer angeblichen Rüstungseinschränkung Frankreichs. Beim Vergleich mit 1913 geht sich, daß Frankreich seinen Vorrat an Rüstungsmitteln nicht nur einengen, sondern herabsetzen habe. Poincaré habe 1922 in einer Denkschrift an den Vorkammern des Zweiten Reichstages 690 000 Mann besetzt. Damals hätten sich aber 200 000 Mann in den Kolonien befunden und 100 000 Mann in Österreich, in der Türkei und in den übrigen Ländern. Nach der Denkschrift hätte die französische Armee im Jahre 1931 mit 690 000 Mann weniger 100 000 Mann, d. h. 590 000 Mann zählen dürfen.

Im 1. Januar 1931 habe aber die französische Armee in Metropole und den Kolonien sich aus 680 000 Soldaten zusammengezogen. Es sei also keinerlei Herabsetzung

vorgenommen worden. In Frankreich selbst habe man zwar 80 000 Soldaten weniger, doch werde dieser Anfall durch die Ergänzung der Kolonialarmee wieder ausgeglichen, deren Einmarsch in Europa geplant und auch organisiert sei.

Wir fordern deshalb:

Die Rotverdringung zum Schutze des Lebens eines jeden Deutschen Volksgenossen. Die sofortige Einstellung von Ständerechtskenntnis zur Verhinderung aller politischen Verdringung und Mordtaten.

Das Todesstrafe für jeden, der vorsätzlich einen anderen Volksgenossen mordet oder zu ermorden verurteilt, nur weil er politisch einen Recht auf Notwehr der nationalen Arbeiterschaft gegenüber dem ausländischen, bolschewistischen Interventionismus.

Die französische Regierung verteidigt sich immer mit der Einsichtung der einjährig-französischen Rüstung der einjährig-französischen Rüstung, die den Verlust eines halben Jahrganges zur Folge gehabt habe. Dieser Verlust werde aber durch die Einstellung einer gleichen Zahl von Wehrzöglingen wieder wettgemacht. Auch die Waffenbeschränkung seien bei Poincaré jährlich um 100 Millionen Franken geringer. Sie seien dreimal so hoch wie die Rüstung der Deutschen und zweimal höher als die der Italiener.

Gönnen die nationalen Kreise die gleiche kurzfristige, selbstverständliche Haltung ans Personem oder Parteihaft einnehmen? Jede neue Regierung übernimmt die Erbschaft der Vorgängerin. Soll die vorliegende an und für sich schon furchtbare Erbschaft noch mehr durch eigene Schuld belastet werden?

Großrazzia gegen Berliner Kommunisten.

Aus Berlin wird gemeldet: Die politische Großrazzia gegen die kommunistischen in Berlin hat über 100 Verhaftungen gebracht. Der Minister des Innern hat den Kommissaren in nicht darunter. Nach allgemeiner Annahme ist der Wähler längt in der russischen Botenschaft in Sicherheit gebracht. Der Minister des Innern hat den Kommissaren in nicht darunter.

der Sowjetbotschaft erfolgt, wo sich übrigens eigene Fische, eigener Sander und Aale für deutsche Kommunisten seit Jahren befinden.

Kommunistischer Landtagsabgeordneter erschlägt einen Angreifer.

Aus Regensburg (Oberpfalz) wird gemeldet: Der kommunistische Landtagsabgeordnete Lutz aus Solms hat einen Angreifer erschlagen.

eines Abends in Begleitung von zwei Männern auf dem Heimweg. Der eine Begleiter verabschiedete sich nach kurzer Zeit, während der andere mit Lutz noch eine Strecke weiter ging. Anschließend hat er die Hand des Mann über den Kopf, den versuchte die niederzulegen und zu berühren. In der Verwirrung griff Lutz zu einem Stemmstein, das er zufällig bei sich trug, und schlug den Angreifer nieder, der bald darauf seinen Verletzungen erlag.

Briand Völkerverbundsetztler?

Einer Londoner Erhebung gemäss aus Genf zufolge ist unter den Delegierten eine Kation im Gange, Briand zu veranlassen, der Kaiserliche Sir Eric Drummond als Generalsekretär des Völkerbundes zu werden.

ALS „SPEZ“ IN RUSSLAND

ERLEBNISSE EINES DEUTSCHEN INGENIEURS IN DER SOWJETUNION

VON JOHANN PHILIPP

„Sie wollen wirklich nach Russland?“
„Zunächst möchte ich Sie fragen. Der
Zug dahin ist so, als wäre ich...”

Zuge und zwei Nächte bis Ewerlowik;
russisch. Landluft; wie die Pfantse; die
malt. Die Stadt Ewerlowik, einst Gefas-

Wie reist der Ruße?
Die umfangreiche Vorbereitung; die
Diktator des Proletariats habe die Klaffen-

Die erste Klasse für die feinen Leute. Das
sind natürlich vor Russländer, Johann die
jünglichen Herren der Eisenbahn. Erst

„Ihre Bekleidung ist doch die beste. Die
Krawatte ist doch ein Schmuckstück.“

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

farten entlang der Bahn nur durch behörli-
che Zeichnungen und auf Schleitwegen...
Id eines Tages Plankartrienwagen

„In ihren Fahrten hat sich die russische
Volksbahn die gern beliebteste Roman-
treibe hat die besten Stoffe der Welt...”

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

„Aber nicht haben doch die besten Stoffe der
Welt. Und zu anderen Herren...”

Fragen des Alltags

Haus dieser Rubrik stellen wir unseren Lesern
einen Überblick der Bewegungsrichtung...

Amica. Wieviel Schweine werden wohl
nach in den Schlachthäusern von Gera,
Schlag, geschlachtet?

Amica. Wieviel Schweine werden wohl
nach in den Schlachthäusern von Gera,
Schlag, geschlachtet?

Amica. Wieviel Schweine werden wohl
nach in den Schlachthäusern von Gera,
Schlag, geschlachtet?

Amica. Wieviel Schweine werden wohl
nach in den Schlachthäusern von Gera,
Schlag, geschlachtet?

Amica. Wieviel Schweine werden wohl
nach in den Schlachthäusern von Gera,
Schlag, geschlachtet?

Amica. Wieviel Schweine werden wohl
nach in den Schlachthäusern von Gera,
Schlag, geschlachtet?

Amica. Wieviel Schweine werden wohl
nach in den Schlachthäusern von Gera,
Schlag, geschlachtet?

Amica. Wieviel Schweine werden wohl
nach in den Schlachthäusern von Gera,
Schlag, geschlachtet?

Amica. Wieviel Schweine werden wohl
nach in den Schlachthäusern von Gera,
Schlag, geschlachtet?

Beim Nachfüllen von MAGGI Würze verlangen Sie von Ihrem Händler auch

Table with 2 columns: Quantity and Price. Includes 'Es gibt für eine Flasche Nr. 0 1/2 Gutscheine', 'Nr. 1 2x 1/2', 'Nr. 2 3x 1/2', 'Nr. 3 6x 1/2'.



Auch auf andere MAGGI-Erzeugnisse, wie MAGGI-Suppen und MAGGI-Fleischbrühwürfel, gibt es Gutscheine

Reiche Heiraten

Roman von Grete von Sah

(Zweiter Teil.) (Nachdruck verboten.)
Am nächsten Augenblick betrat er das
Zimmer.
„A Moritz! Das mal, Role, was soll dir
ein, dich zum Pflanzler zu bitten? So was
ist ja noch gar nicht da gewesen.“

„Zu das? Es fragt sich nur, ob du es
ausgesagt bekommst.“
„Was soll das heißen? Du müßt mir
von allem erzählen, was mich dich und
Herrn.“
„Das will ich nicht nur, das werde ich
unbedingt tun. Und du wirst dich unbedingt
nach ihnen richten. Meine erste Forderung
ist: Du forgst dafür, daß Golla heute noch
wiederleben.“

„Sie wurde um einen Schatten bleicher,
ihre Augen hielten.“
„Das soll das heißen? Du müßt mir
von allem erzählen, was mich dich und
Herrn.“
„Das will ich nicht nur, das werde ich
unbedingt tun. Und du wirst dich unbedingt
nach ihnen richten. Meine erste Forderung
ist: Du forgst dafür, daß Golla heute noch
wiederleben.“

„Er sah sich in der Stube um. Wie blyt-
blant die war!“
„Was ist denn bei Schadows los?“
fragte Hans Adam, während Eva den Tisch deckte.
„Ein geheimnisvolles Geschehnis zude
um ihre Stube.“
„Friedrich hat mir auf die Seele ge-
bunden, nicht über die Sache zu sprechen, bis
sie erledigt ist. Mama Schadow hat heute eine
sehr erfreuliche Nachricht aus Hollywood
erhalten — sehr verrate ich nicht.“
„Adam dachte: Die Nachricht betrifft nicht
ich Helene, vielleicht hat er neuer Ameri-
kater — irgendein Diamantentag, oder
so was Ähnliches — sich in sie verliebt und
will sie heiraten. Dieser Gedanke verdrängte
ihn seine Stimmung. Dieser lag er vor sich hin.“

Stadt-Theater
Heute, Donnerstag, 20—23 Uhr
Carmina
Oper von G. Bizet
Freitag 20 bis gegen 22 Uhr
Der Raub der Sabinerinnen
Schwanck v. Fr. u. P. v. Schönthan.
Zahlung der 4. Stammk.-Rate erbeten.

Ritterhaus Lichtspiele
Das Urteil aller:
Eine wirklich amüsante
und lustige Angelegenheit
ist die
**E.M.
B.H.**
(Ehe mit beschränkter Haftung)
Der bezauberndsten Frau
Charlotte Susa
mit dem
Komiker der Sonderklasse
Hans Moser
Hierzu die Ehestitler-
und Scheidungsanwälte
**Georg Alexander
Paul Morgan**
und als Liebhaber
Werner Fuetterer
Die Berliner Presse:
Ein toller Wirbel komischer
u. humoristischer Ereignisse
hält das Publikum von An-
fang bis Ende in Spannung.
Täglich 4.00 6.15 8.30 Uhr.

Kaffee Wintergarten
Magdeburger Str. 66, Nähe Riebeckplatz
Heute, Donnerstag, großer
Bockbierabend
mit Tanz!
Dazu die Astar-Boys!!
Laune u. Bockbier-Stimmung
bis 4 Uhr früh.
Montag, den 1. Febr., im
Spiegelsaal großer
Maskenball!!

Schokoladen
aus dem bereits eingetroffenen Waggon
billiger!
Creme-Schokolade 100 gr.-Tfl. 14
Vollmilch-Erdnuß-Schokolade 16
100 gr.-Tfl.
Vollmilch-Kokos-Schokolade 18
100 gr.-Tfl.
Milch-Block-Schokolade 18
100 gr.-Tfl.
Vollmilch-Schokolade 19
100 gr.-Tfl.
Halbbittere Schokolade 20
100 gr.-Tfl.

zur Diannkuchen Bäckerei
Pflanzenseifefett, 100% Fett 1 Tafel . . . 31
Schweineschmalz, 1 Pfd. . . 43
Weizenmehl, 1 Pfd. . . 22
Erdbeer-Konfitüre, 1/4 Glas . 78

GOLDENE
SIEBEN
in allen
Städteilen
5%
Rabatt
auf
Kaufsumme

Auswärtige Theater
Neues Theater in
Potsdam.
Freitag, 20. Januar.
19—23 Uhr.
Wolfs Schwanke.
Mies Theater in
Schlag.
Freitag, 20. Januar.
20—22 Uhr.
Der Wirtsgatte.
Operetten-Theater in
Schlag.
Freitag, 20. Januar.
20—23 Uhr.
Das Schwanke.
Stadt-Theater in
Magdeburg.
Freitag, 20. Januar.
20 1/2 Uhr.
Eulenspiegel.
Stadt-Theater in
Korbhausen.
Freitag, 20. Januar.
20 Uhr.
Der Strom.

Neue Gänsefedern
Bettfedern und Dunnen
Reine Gänse aus
Schweden das Stück
1,00, 2,00, 3,00, 4,00,
5,00, 6,00, 7,00, 8,00,
9,00, 10,00, 12,00, 14,00,
16,00, 18,00, 20,00.
Einfache Bettfedern:
0,85, 0,90, 1,00, 1,10,
1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90, 2,00.

!! Haar !!
Zopi-Siebert
an Leipziger Str. 33
hat größte Auswahl
Zöpie
und Ersatzteile
zu billigsten Preisen
Mantel n. 8 90, an
Stiche n. 3 90, an,
auch Häutchen
preiswert gearbeitet.
Off. unt. C 881 an
die Exp. z. 216.

HENNY PORTEN
Luise
Königin von Preußen
Das Hohelied der Vaterlandsliebe. Der Tonfilm,
den jeder Deutsche sehen muß!
Als Vorlage für das umfangreiche und in seiner Art filmisch vorwärts-
weisende Werk diente der bekannte Roman von Walter von Molo.
Personen:
Luise Henny Porten
Prinz Louis Ferdinand Eberhard Arendt
Grafin Voss Helene Feldherr
Zar Alexander Wladimir Gaidarow
König Friedrich Wilhelm III. Gustav Gründgens
Napoleon Paul Günther
Freiherr von Stein Friedrich Kayssler
Unter der straffen Leitung des Regisseurs Carl Froelich ballt
sich die ungemeine Vielfalt des Geschehens, der wechselnden Bilder
zu einem Tonfilm-Drama von erschütternder Wucht.
Erstaufführung, morgen Freitag
Ufa-Theater **Ufa** Alte Promenade
Werktags 4.00 6.10 8.20 Sonntags 3.15 5.40 8.15
Jugendliche zahlen zur ersten Vorstellung keine Preise. Wir ver-
weisen auf die verbilligten Werktags-Nachmittags-Vorstellungen.

Ufa-Theater Alte Promenade
Sonabend, 30. Januar, 11 Uhr abends
Einlaß 10.30 Uhr
Nacht-Vorstellung
Was jede Frau von sich selbst wissen muß!
Das unerhörteste, das kühnste und
gewagteste — aber bestimmt auch das
verdienstvollste Filmwerk unseres
Jahrhunderts!
**Frauennot —
Frauenglück**
Ein Film von der Beziehung zwischen Mann
und Frau, von Werden des Menschen, von
Leiden und Freuden der Mutterschaft.
Ein Bild: Eine Arbeiterfrau steht plötzlich allein im Dasein.
Ihr Mann ist stellungslos geworden. Vier Kinder wollen
gelft sein. Das heißt ist unterwegs. Wo sind die Eltern
des Lebens? Die Öffentlichkeit spricht von Humanität. Die
Verarmung steht vor der Tür — noch mehr Hunger? Noch mehr
Qual? Aber es gibt ja „weiblichen“ . . . So „weibliche“
Adressen. Und ihr schicksal?
Karten im Vorverkauf an der Theaterkasse
RM. 0.80, 1.00, 1.50, 2.00.
Für Jugendliche streng verboten

**Neue Ausnahme-Preise
bei S&F**
zum Diannkuchen - Backen
Gültig bis einschl. Dienstag, den 2. Februar
Pflanzenfett 100% Fett . . . Tafel 29
Speiseöl garantiert rein . . . Pfund 30
Aprikosen-Konfitüre . . . Pfund 62
Ferner empfehlen wir:
Schmalz garantiert rein . . . Pfund 44
Auszugmehl glatt . . . Pfund 27
Auszugmehl allertuntes glatt od. grob . . . Pfund 30
Erdbeer-Konfitüre . . . Glas 80
Eier 10 Stück 88 78
Orangen 3 Pfund 55
Konserven - Sonderverkauf
nur noch bis Sonnabend
Junge Schnittbohnen . . 1/4 Dose 44
Junge Erbsen 1/4 Dose 68
Haushalt-Mischung 25 ger. 1/4 Dose 45
Leipziger Allerlei 1/4 Dose 78
Apfelsim 1/4 Dose 46
. und 5% Rückvergütung!
Steinweg 13 - Geiststr. 61 - Am Steinort 7 - Reilstr. 3

Waltzalia
Täglich 8 Uhr
Hohelied tanzt Walzer
Wiener Operette von Leo Ascher

Astoria
Tanzkaffee Tel. 33697
Täglich 5-Uhr-Tanz-TEE
Neu! Apachen-Tanz Neu!
Getanz von Revue-Tanzpaar
Boizoff und Radvini
Sonabend, den 30. Januar
1. Künstler-Nachtes!
(Beginn des Karnevals in Astoria)
Sonntag, den 31. Januar
Abschiedsabend der Kapelle Angerer

Saal der Loge zu den 3 Tagen
nur Mittwoch, 3. Februar 20 Uhr
Seni
Der Experiment - Psychologe
von Weltweit, der Weg-
weiser für die Zukunft
ca. 5200 Abende in 3 letzten
sonnliche Ereignisse — Die Zu-
kunft menschlichen Sprache un-
serer Hand — Astrologie — Wege
zu Rio & — Heilsuchen — Telepathie
Schwache Termini kungen.
„Ein Paläontom, das unmöglich überleben
kann.“
EZ. am Mittag.
Tabellethe Demonstrationen.
Verbilligte Ausührungen.
Kart n. 2.20 2. — 1.50 1. — Holthaus.

Café Freischütz
Morgen Freitag
Kostümfest
Die 10 besten Kostüme werden prämiert.
Ende 4 Uhr.

Im Logensaal, Moritzburgstr.
Donnerstag, d. 4. Februar, 20 Uhr
Volksstämmlicher Klavierabend
von
Elly Neg
Karten zu 1.10 2.20 3.30 bei Heinrich Heßhaus

Rundfunk am Freitag
Leipzig
Wellenlänge 259,3 Meter.
6.30: Rundfunkmarkt; gefolgt von Arthur Holz.
Anschließend bis 8.15: Rundfunkzeit (Schulplatten).
10.00: Reichsfunkhauskonzert.
10.05: Wetterdienst, Verkehrsbulletin u. Tagesprogramm.
10.10: Das die Zeitung bringt.
10.20: Schulfunk.
10.30: Nachrichten, verbunden mit Schulplatten-
konzert.
12.30: Fernverkehr (Schulplatten).
13.00: Wetterausgabe, Preise und Börzenbericht.
Anschließend: Aus Berlin (Opern (Schulplatten).
14.00: Rundfunk.
14.30: Zitierte des Reichstages (Schulplatten).
15.15: Bericht der Landtag. Genesheitsberichte: Ste-
verwertung; Landwirtebericht: Hans Bauer,
Dresden.
15.35: Wirtschaftsnachrichten. Ein Gespräch mit
16.00: Reich und Reichsfunkhaus. Ein Gespräch mit
16.05: Reichsfunkhaus (Schulplatten).
16.30: Unterhaltungskonzert. Die Dresdner Vi-
bration. Dirigent: Theodor Bismarck.
17.30: Wirtschaftsnachrichten.
17.40: Reichsfunkhaus.
Anschließend: Wetterausgabe und Mittags-
18.00: Reich und Reichsfunkhaus. Ein Gespräch
mit einem Vater und einem Pädagogen.
18.35: Rundfunkzeit. Gedichte.
18.50: Zeit und Zukunft.
19.00: Soziologie des Geistes; Prof. Dr. Theodor
Zaunmayer, Dresden.
19.30: Rundfunkzeit.
20.30: Wetterbericht und die Wetterdienstliche
Wetterdienstliche Nachrichten; vorgeführt von Martin
22.10: Nachrichtenbericht.
Anschließend bis 23.00 Uhr.

SCHADE & FÜLLGRABE
LEIPZIG 190 Filialen FRANKFURT

Königswusterhausen
Wellenlänge 1695 Meter.
6.30: Rundfunkmarkt; gefolgt von Arthur Holz.
Anschließend bis 8.15: Rundfunkzeit — **Wieder-
einer Pause 6.45: Wetterbericht für die Landwirte-
schaft.**
10.10: Schulfunk.
10.30: Reichsfunkhaus.
11.30: Vortrag für praktische Landwirte. **Der
Zerfall und die Erneuerung**; Direktor Dr. Stohl.
12.00: Wetterbericht für die Landwirte.
Anschließend: Schulplattenkonzert.
Anschließend: Wiederholung des Wetterberichts
für die Landwirte.
13.55: Reich und Reichsfunkhaus.
13.30: Reichsfunkhaus.
14.00: Konzert.
15.00: Rundfunkzeit. Ein **Wetterbericht**
und **Reich und Reichsfunkhaus**; Carolina Fortes.
15.20: Wetter und Verkehrsbulletin.
15.40: Jugendfragen. Anregungen zum Bau eines
neuen Wetterwarte.
16.00: Rundfunkzeit. **Der
Krieg und die Arbeit**; Carolina Fortes.
17.30: 4. Kapitel: **Reich und Reichsfunkhaus**; Kurt Kipshorn.
18.00: Rundfunkzeit.
18.30: **Sören** musikalischer Formen; Prof. Dr. Theodor
Zaunmayer.
18.55: Wetterbericht für die Landwirte.
19.00: **Reich und Reichsfunkhaus**; Vortrag für die
Landwirte.
19.30: **Reich und Reichsfunkhaus**; Vortrag für die
Landwirte.
20.00: **Wolfs Schwanke**. Oper in vier Auf-
akten von A. S. Schwanck, unter **Reich und
Reichsfunkhaus** der **Reich und Reichsfunkhaus**. Zeitliche
Uebersetzung von **Reich und Reichsfunkhaus**.
Während eines Pauses: Tages- und **Reich und
Reichsfunkhaus**.
Anschließend: **Reich und Reichsfunkhaus** u. **Reich und
Reichsfunkhaus**.
Donnerstag, 4. Febr. der **Reich und Reichsfunkhaus**; Schwanck

Soll ich oder soll ich nicht?

Marios ging ich mit mir zu Late, ob ich...

Wolfgang wird natürlich nicht zu...

Wolfgang wird natürlich nicht zu...

Wolfgang wird natürlich nicht zu...

Wolfgang wird natürlich nicht zu...

Wolfgang wird natürlich nicht zu...

Wolfgang wird natürlich nicht zu...

Wolfgang wird natürlich nicht zu...

Wechsel in der Leitung

der Teno

Im Landesbezirk Mittelhessenland.

Der bisherige Führer des Landesbezirks...

Der bisherige Führer des Landesbezirks...

Der bisherige Führer des Landesbezirks...

Der bisherige Führer des Landesbezirks...

Stadttheater Halle:

„Carmen“

Um die Carmenrolle reißen sich die...

Um die Carmenrolle reißen sich die...

Um die Carmenrolle reißen sich die...

Um die Carmenrolle reißen sich die...

Um die Carmenrolle reißen sich die...

Um die Carmenrolle reißen sich die...

Um die Carmenrolle reißen sich die...

Der eiserne Bejen in der W.D.R.

Bedenken einer Vorstandsgruppe gegen seine Rechtmäßigkeit. — Kann er noch stärker sparen als der Vorstand?

Seit einer Zeit des Vorlandes der Allgemeinen...

Seit dem 28. November hat die W.D.R. Halle...

Seit dem 28. November hat die W.D.R. Halle...

Wir fragen nun, was wohl durch den...

Die Abhandlung war von dem Vorstand...

Der Umzug nach dem neuen Seilgebäude...

Das bedeutet, daß das neue Gebäude...

Im Gegensatz zu dem Wechsel des...

Lösen, aber nicht unwichtigen...

Der Aufführung, die viele Freunde...

Das volle Haus nahm die Aufführung...

Auch die Kolonialpolitik...

Sichtbildervortrag und Teatend...

Es ist heute fiderlich für einen...

Am Anweisung des Vorstands...

Die Einführung des Seilgebäudes...

Der Vorstand der Halle vertritt...

Wir werden uns auch gegen die...

Die Einleitung des Seilgebäudes...

Die Einleitung des Seilgebäudes...

Ein neuer Landeseisenbahnrat...

Neue Leipziger Vertretung im...

Die Aufstellung der Reichsbahn...

Die Aufstellung der Reichsbahn...

Die Aufstellung der Reichsbahn...

Die Aufstellung der Reichsbahn...

Die Aufstellung der Reichsbahn...

Die Aufstellung der Reichsbahn...

Eintreiber in der Zentralstelle.

Zu der Nacht zum Donnerstag wurde...

Ein Teil der gestohlenen...

Kommunistische Wegelagerer.

Geheim nach wurde das...

Die Weiter-Führung...

„Zimbo, der König der Tiere“...

„Zimbo, der König der Tiere“...

„Zimbo, der König der Tiere“...

„Zimbo, der König der Tiere“...

„Zimbo, der König der Tiere“...

„Zimbo, der König der Tiere“...

„Zimbo, der König der Tiere“...

„Zimbo, der König der Tiere“...

„Zimbo, der König der Tiere“...

„Zimbo, der König der Tiere“...

4708

48586

48586

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleinen Anzeigen" sind die Kernaussagen der Saale-Zeitung. Sie sind über 13 Wochenenden verteilt und sind von 11 bis 12 Uhr freigegeben. Die Inserate werden auf volle 24 Stunden unter Berücksichtigung der Anzeigenplätze für Sonntag und Montag bis 12 Uhr.

Die "Kleinen Anzeigen" werden am besten gegen eine Vorauszahlung angenommen. Die Gebühren werden über den Kassenapparat der Saale-Zeitung entrichtet. Die Inserate werden auf volle 24 Stunden unter Berücksichtigung der Anzeigenplätze für Sonntag und Montag bis 12 Uhr.

Offene Stellen

Reise-Kolonnen

foto. Einzelreisen von allen Ländern
Verlag für die Werbung auf "Saale-Zeitung"
foto. Einzelreisen von allen Ländern
Verlag für die Werbung auf "Saale-Zeitung"

Lehrling

sucht ein
Lehrling für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Mann

sucht ein
Mann für die
Bauverwaltung
unter 20 Jahren
an der Saale-Zeitung

Lehrstelle

sucht ein
Lehrstelle für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Schmiedelehrling

sucht ein
Schmiedelehrling für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Vertreter

sucht ein
Vertreter für die
Bauverwaltung
unter 20 Jahren
an der Saale-Zeitung

Lehrling

sucht ein
Lehrling für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Schmiedelehrling

sucht ein
Schmiedelehrling für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Glühbirnen

sucht ein
Glühbirnen für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Schmiedelehrling

sucht ein
Schmiedelehrling für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Hausgehilfin

sucht eine
Hausgehilfin für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Pflegerin

sucht eine
Pflegerin für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Junges Mädchen

sucht ein
junges Mädchen für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Wirtin

sucht eine
Wirtin für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

191. Mädchen

sucht ein
191. Mädchen für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Junges Mädchen

sucht ein
junges Mädchen für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

201. Mädchen

sucht ein
201. Mädchen für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

191. Mädchen

sucht ein
191. Mädchen für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Stellungsfrage

sucht ein
Stellungsfrage für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Lehrstelle

sucht ein
Lehrstelle für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Wohnung

sucht eine
Wohnung für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Büro Räume

sucht ein
Büro Räume für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Wohnung

sucht eine
Wohnung für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Büro Räume

sucht ein
Büro Räume für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Wohnung

sucht eine
Wohnung für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Büro Räume

sucht ein
Büro Räume für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Kübler Hanna



Beinkleider u. Prinzessröcke
sind feingestrickt aus
zarter, edelster Wolle,
deshalb weich, mollig,
nicht auftragend und
schlank machend.

**Eingestrickte
Schiffstrümpfe**
erhöhen die Haltbarkeit
der beliebten
Damen- und Mädchen-
**Hanna
Beinkleider**
Eine Ergänzung bilden
die flott sitzenden
**Hanna
Prinzessröcke**
Hanna Kleidung ist
eulanisiert gegen
Motten

Kataloge durch die Fabrik Paul Kübler & Co. GmbH, Stuttgart-O

Kübler Hanna-Kleidung führen:
W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 6-10 (gegen 1769)
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84
Rudolph Karstadt A.-G., Gr. Ulrichstr. 59/61
A. Huth & Co., Gr. Steinstr. 85/87
Julius Bacher K.-G., Leipziger Str. 102

Wohnung

sucht eine
Wohnung für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Büro Räume

sucht ein
Büro Räume für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Möbelzimmer

sucht ein
Möbelzimmer für die
Bauverwaltung
unter 18 Jahren
an der Saale-Zeitung

Erst
aber
Beratung
für
Status
bestimm
mit 14
find.
multif
Eine d
Eröffn
hinun
5429 n
in 56p
bei un
genue
faunt
und 8
Der
Bilfort
b. d. c
unter
Anlage
Mill. d
werden
nie mit
14. d
beit, d
568 u
Grund
da in
yon 6
nährer
Mill.
gleich
unter
Ber
franzö
deutlic
nimm
sich u
sichler
genom
eine Ne
söfliche
stehen
Jungen
2. Sch
Sür die
Romm
anall
Serban

Erste Gläubigerversammlung bei Borfjg.

Vor 120 Großgläubigern mit Forderungen über 5000 RM, erläuterte am Dienstag der Vorsitzende der Deutschen Erbschaft A.-G. für Warenrecht, Direktor Erbschaft, den Status der A. Borfjg. G. m. b. H. Zunächst betonte er, daß am Verfahren 2670 Gläubiger mit 143 Mill. RM. Forderungen interessiert sind. Die Forderungen dürften sich aber vermutlich um weitere 3 Mill. RM. erhöhen. Eine Mehrheit ist bereits vorhanden, die der Eröffnung des Vergleichsverfahrens ihre Zustimmung geben wird. Ein freies Aktiven von 5,222 Mill. RM. stehen ungesicherte Passiven in Höhe von 17,295 Mill. RM. gegenüber, wobei zu berücksichtigen ist, daß vorläufig ein activer Saldo noch nicht festgestellt werden kann. Die Zinsen sind größtenteils gestrichelt und können sich noch verändern.

Der Vorsitzende ging ausführlich auf die stoffliche Entwicklung der A. Borfjg. G. m. b. H. ein. Wichtig ist noch die Tatsache, daß unter Aktiven in der letzten Aufstellung die Anlageverrie in Bilanzmäßiger Höhe von 168 Mill. RM. nur mit 86 Mill. RM. bemerkt werden konnten und so voll belastet sind, daß sie mit keinem Vermögens mehr verfügbar sind. Aus diesem Grunde ist auch die Sicherheit, die die Sparlaffengläubiger in Höhe von 2,9 Mill. RM. durch eingetragene Grundschulden besitzen, völlig hinfällig, da sie an letzter Stelle stehen. Die Verbindlichkeiten von 65 Mill. sind mit 2,9 Mill. belastet, während von den 4,6 Mill. Forderungen 2,5 Mill. abgetreten waren. Jüngsten Vertriebsverpflichtung ist in der Verammlung nicht antekretet worden.

Verhandlungen zwischen deutscher und französischer Schuhindustrie. Im Rahmen des deutsch-französischen Wirtschaftsvertrages sind nunmehr Verhandlungen zwischen der deutschen und französischen Schuhindustrie einschließlich der Hausindustrie in Aussicht genommen. Es dürfte sich insbesondere um eine Regelung der durch die erhebliche französische Zollhebung für Schuhwaren entstandenen Probleme handeln. Die Verhandlungen werden voraussichtlich bereits am 3. Februar 1932 in Baden-Baden beginnen. Für die deutsche Industrie werden die Herren Kommerzienrat Strop, Meintinger, Meißner, amock, Blasse, v. Adler und Dr. Firth die Verhandlungen führen.

Bauernkredite oder Hungersnot!

Vom Landbund Provinz Sachsen gehen uns folgende Ausführungen zu: Zeit fastrostigste Preissturz fast aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse bringt es mit sich, daß die Landwirtschaft unserer Provinz zum großen Teil schon heute, bestimmt aber in ein bis zwei Monaten nicht mehr in der Lage sein wird, die Vöhrne der Arbeiter über die Mittel zum Kauf von Düngemitteln und Saatgut für die Frühjahrsbearbeitung aufzubringen. Die Geldknappheit in Deutschland aber macht es dem Landwirt unmöglich, sich selber Kredite zu beschaffen, da keine Bank, Versicherungsgesellschaft, Sparkasse oder Landbank im Augenblick Gelder herab, selbst einen hypothekarischen Belastung.

Auf der anderen Seite ist die Verzögerung der Stadt mit Lebensmitteln in im kommenden Herbst und Winter mehr denn je zuvor davon abhängig, daß wir in diesem Jahre eine reichliche deutsche Ernte einbringen, da die Reichsbank bei dem zu erwartenden starken Rückgang unserer Ausfuhr im kommenden Herbst nicht in der Lage sein wird in nennenswertem Umfang Devisen für die Einfuhr von Lebensmitteln bereitzustellen. Weltweit es also nicht noch im letzten Augenblick den Landwirten die erforderlichen Betriebsmittel zu irragarem Preis zur Verfügung zu stellen, so stehen der ländlichen und industriellen Bevölkerung im nächsten Herbst und Winter Hunger und Entbehrungen bevor, wie in den schlimmsten Kriegszeiten.

Will man feststellen, welche Summen hier fehlen, so wird man zunächst zwischen privaten und kleineren Betrieben unterscheiden müssen.

Bei den größeren Betrieben muß man besonders die Entlohnung der Arbeiter ins Auge fassen. Diese betragen bei den intensiven Betrieben der Provinz Sachsen durchschnittlich je Morgen 60-70 Mark. Da es sich hier um eine Zeit von fünf arbeitsreichen Monaten handelt, da ferner vor September nicht mit nennenswerten Einnahmen aus der neuen Ernte zu rechnen ist, ergibt sich je Morgen ein Gehalt von 25-35 Mark, der sich bei Roggen- und Kartoffelböden auf 15-20 Mark erhöht. Dazu kommen durchschnittlich 5-10 Mark je Morgen für Düngemittel und Saatgut, so daß sich ein Gesamtbedarf von 40 Mark je Morgen bzw. 100 Mark je Hektar für Roggen- und Weizenböden, und von 25 Mark je Morgen bzw. 100 Mark je Hektar für Kartoffel- und Roggenböden ergibt.

Die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche der Provinz Sachsen in Betrieben über 20 Hektar beträgt rund 900.000 Hektar. Nimmt man an, daß davon 500.000 Hektar die Voh- und Ernteförderungskredite in Anspruch nehmen müssen, und daß von dieser Fläche von 500.000 Hektar 2/3 auf die Roggen- und Weizenböden und 1/3 auf die Kartoffel- und Roggenböden entfallen, so ergibt sich für die Roggen- und Weizenböden ein Bedarf von 200.000 mal 100 gleich 20 Millionen Mark, und für die Kartoffel- und Roggenböden ein Bedarf von 300.000 mal 100 gleich 30 Millionen Mark, zusammen also 50 Millionen Mark Voh- und Ernteförderungskredite.

Bei den kleineren Betrieben von 2-20 Hektar, die in der Provinz Sachsen eine Gesamtfläche von rund 900.000 Hektar ausmachen, wird der Bedarf für Vohne weniger in Betracht kommen, denn mehr der für Düngemittel- und Saatgutbeimessung. Rechnet man nur, daß hier für 300.000 Hektar Kredite notwendig sind und rechnet man alles in allem den Kreditbedarf hier mit nur 15 Mark je Morgen (da Zahl ist sicher nicht zu hoch gegriffen), so ergibt das weitere 15 Millionen Mark.

Um das Verfahren der Vergabe der Kredite zu vereinfachen, könnte man vielleicht als Höchstgrenze für den Jahresumsatz eines Voh- und Ernteförderungskredites die alte Rentenbankgrundschuld nehmen. Die Kredite müßten 6 Monate gegeben werden mit Prolongationsmöglichkeit in besonderen Fällen um höchstens 3 Monate. Der Nachweis über die Verwendung der Kredite zu Vohzahlungen sowie für Düngemittel- und Saatgutbeimessung könnte verhältnismäßig leicht durch entsprechende Bescheinigungen der Krankenkassen bzw. Düngemittel- und Saatgutlieferanten erbracht werden. Um diese Kredite besonders zu sichern und sie bei der Reichsbank disponierbar zu machen, wären sie mit einem Vorzugsprivileg auf den Früchten der neuen Ernte auszustatten und wohl zweckmäßig auch noch durch einen besonderen Pfandrecht als Voh- und Ernteförderungskredite fernzuhalten zu machen.

Die Frühjahrsbearbeitung steht vor der Tür! Die Lage ist außerordentlich ernst! Jeder kann es sich anstreben, was es bedeutet, wenn weite Flächen in diesem Jahre nicht ordnungsgemäß bebaut und rechtzeitig abgeräumt werden können. Daher hat der Landbund Provinz Sachsen in einer dringenden Eingabe an den Reichsernährungsminister

folwie an den Reichsfinanzminister auf energische gefordert, daß der deutschen Landwirtschaft sofort die erforderlichen Geldmittel für Beschaffung der Landarbeiter und Aufzählung des erforderlichen Saatguts und Düngers zur Verfügung gestellt werden. Mit halben Maßnahmen, wie Sicherung der Düngemittelindustrie gegen Unfälle bei Düngemittelforderungen durch Reichsbürgschaft ist weder der deutschen Landwirtschaft noch dem deutschen Volkseigent.

Das letzte Kalkwert in der Ermalsener Gegend wird stillgelegt.

Die Ermalsener Kalkwert in Ermalsen, das letzte Kalkwert in der dortigen Gegend weit und breit, legen in den nächsten Tagen den Betrieb still.

Das Werk, das der Vereinigten Elektroindustrie, Kalk- und Zementwerke A.-G., Magdeburg, gehört, beschäftigte in seiner Blütezeit bis zu 200 Arbeitern. Es hatte Absatz auf dem Festland und im Ausland immer mehr zurückgegangen, und mit dem Abgang von Kalkwert ging es in letzter Zeit gleichfalls rückwärts bergab. Der katastrophale Geldmangel der Gewerkschaften hat es so kommt denn jetzt das Werk zum Stillstand bis zu 200 Arbeitern. Es hatte Absatz auf dem Festland und im Ausland immer mehr zurückgegangen, und mit dem Abgang von Kalkwert ging es in letzter Zeit gleichfalls rückwärts bergab. Der katastrophale Geldmangel der Gewerkschaften hat es so kommt denn jetzt das Werk zum Stillstand bis zu 200 Arbeitern. Es hatte Absatz auf dem Festland und im Ausland immer mehr zurückgegangen, und mit dem Abgang von Kalkwert ging es in letzter Zeit gleichfalls rückwärts bergab. Der katastrophale Geldmangel der Gewerkschaften hat es so kommt denn jetzt das Werk zum Stillstand bis zu 200 Arbeitern.

Notgeld in drei amerikanischen Städten.

Wie weit sich die gegenwärtige Wirtschaftskrise auf die Vereinigten Staaten ausgewirkt hat, ist daraus ersichtlich, daß sich drei amerikanische Städte im Westen entschlossen haben, infolge der Schalterrückbildung künstlicher einheimischer Banken künstliches Notgeld herzustellen und herauszugeben. Zum erstenmal in der Geschichte der Vereinigten Staaten!



Wieviel Geld haben Sie?

bei uns reicht auch der kleinste Betrag zum Schuh-Kauf!

Da es sich bei diesen Angeboten fast ausschließlich um einmalige Gelegenheitskäufe handelt, empfehlen wir „Nicht lange überlegen, - sonst ist es weg!“

- | | | | | | |
|---|-----------------|--|-----------------|---|------------------|
| Kinder-Lack-Spangen
bequeme Form, Gr. 23/26 . . . | 2 ⁹⁵ | Herren-Lack-Halbschuhe
mod. schlanke Form, weiß gedopp. | 5 ⁹⁰ | Braun Herren-Boxcalf-Halbschuhe
neue Form und Farbe | 7 ⁹⁰ |
| Kinder-Lack-Spangen
beste Qual., Gr. 31/35 5.90, 27/30 | 4 ⁹⁰ | Schwarz-Boxcalf-Herrenhalbschuhe
Garantie für gute Qualität | 6 ⁹⁰ | Herren-Halbschuhe in Lack
braun und schwarz, Rahmenarbeit | 8 ⁹⁰ |
| | | | | Schwarz Rindbox-Herrenstiefel
guter derber Winterstiefel | 7 ⁹⁰ |
| | | | | Brauner Herren-Motorradstiefel
Rindbox, Garantie für jedes Paar | 12 ⁹⁰ |

Friedrich Oetischläger

nur Leipziger Straße 3

Erhöhter Zabat-Einfuhr.

Die Zabat verarbeitende Industrie hat das Reichsinstitut...

Die neue zuzählige Belastung wäre um 10 unvorzähliger...

Es ist zu hoffen, daß sich im Reichsinstitut...

Internationales Abkommen über die Kennzeichnung von Eiern im Handel.

Ein Brief in London ist über ein Abkommen über die Kennzeichnung...

Abtatsicherung für inländisches Speisefett.

Die Vereinbarung des Deutschen Lebensmittelwissenschaftlichen...

Böhmische A-G. Kaffee- und Schokoladewerke in Delitzsch.

Die Generalversammlung genehmigte den Bescheid...

Das Vergleichsverfahren bei Brennaberg gelehrt.

In dem Vergleichsverfahren der Brennabergwerk...

Senkung der Verbrauchssteuerpreise.

Der Verband der Verbrauchssteuerpflichtigen...

Die Rechtslage bei Erhöhung der Umsatzsteuer.

Es hat sich herausgestellt, daß über die sich aus der Erhöhung...

1. Inkrafttreten der höheren Steuersätze.

Die Steuererhöhung vom 2. Januar 1932 ist in allen Fällen...

2. Inhaltliche Prüfung auf einen Inhaltung...

§ 5 bestimmt: „§ 4 für die Leistung als einem Vertrag...

Es besteht kein Zweifel, daß entsprechend dem Willen...

3. Preisfestung und Umsatzsteuererhöhung.

Es besteht kein Zweifel, daß entsprechend dem Willen...

Steuer-Eil-Bericht.

Bericht des Vorjahres ist abgeschlossen!

Verkehrswert der A-G. und G. m. b. H. wurde das Kapital...

Adressänderungen gemäß Meldebüchlein.

Speziell bei Gegenständen, die in der Wohnortveränderungs...

„Schwebende“ Ankaufsgeschäfte.

„Schwebende“ Ankaufsgeschäfte (Geschäftsabnahme vor dem Bilanzstichtag...

Nicht-Verkaufte Waren, z. B. Trauben (Eise).

Die Gesellschaft hat am 30. Dezember festzustellen...

Magdeburg, 26. Jan. Eisenmarkt.

Die Eisenmarkt in Magdeburg, 26. Jan. Eisenmarkt.

Januar, 26. Jan. Eisenmarkt.

Januar, 26. Jan. Eisenmarkt.

Ruhig.

Berlin, 20. Jan. Der Telefonverkehrsbehörden...

Berliner amtliche Inventur vom 28. Januar.

1. Bekleidungsbranche: 1. Bekleidungsbranche...

Neue Straßennetze.

Fraunhölzviertel. Bei der Verwirklichung des vor einigen Tagen...

Wegen Kapitalflucht vor dem Schöffengericht.

Der Staatsanwalt beantragt ein Jahr Zuchthaus. Widau...

Geschäftliches.

Wasserstände. + bedeutet über-, - unter Null. Gröblich...

Miscellaneous text on the right edge of the page.

herangezogen werden. Bedenkt man, daß jede Minute 7 1/2 Pf. kostet, so kann man daran die Wichtigkeit dieser zehntägigen Arbeit erkennen. Die höchste Mühsal hat aber das Schreiben, so mühsamlich wie möglich zu arbeiten und unterricht deshalb die Abholungsverhältnisse in jedem Falle genau mit dem Ziel, eine im Interesse der Allgemeinheit liegende Veranlassung des Abholungsverweises eintreten zu lassen. Dieses Vorgehen wird sicherlich auf weitestgehendem Verständnis in allen Kreisen der Bürgererschaft rechnen dürfen.

Wenn in dem Rundschreiben gefordert worden ist, daß in dieser Zeit die 60-Jahre-Töchter an dem Abholungsstage zur Abholung auf dem Bürgerreife bereitgestellt werden sollen, so ist das, weil ein solches Verfahren bereits in anderen Gemeindefamilienverbänden ohne Schwierigkeiten durchgeführt ist. Inzwischen ist entsprechende persönliche Verhandlungen mit den betreffenden Eltern geführt worden. Da hier die Möglichkeit besteht, als Stenograph der Töchter den Vorkarten oder sonst eine Stelle zu wählen, die näher an der Straße liegt, so kann, da der Zweck damit erreicht ist, auf das Veranlassen der Töchter durch die Stadler verzichtet werden. Maßgebend für eine solche Regelung sind immer die örtlichen Verhältnisse.

Der Grund, warum nicht der 110-Jahre-Töchter in den Familienverbänden im allgemeinen die 60-Jahre-Töchter im allgemeinen folgen sollen, ergibt sich aus der Überlegung, daß der Will in unentgeltlichen Gründen möglichst nicht länger als ein bis zwei Wochen auf dem Grundbesitz verbleibt. Dieser reichte ein Stadler mit einer 110-Jahre-Töchter im allgemeinen drei bis vier Wochen. In jeder Woche mußte aber die meistens verachtliche Nachfrage gehalten werden, ob die Töchter schon voll sei.

Eine finanzielle Einbuße erleidet der Stadler nicht, da in Zukunft bei den 60-Jahre-Töchter als Abholungspreis der gleiche Wertpreis wie bei den 110-Jahre-Töchter zugrunde gelegt wird.

Die Hochwasser Schäden in den Anlagen.

Durch das seit langer Zeit hohe Wasser der Saale wurden im Laufe der Zeit große Teile unserer öffentlichen Anlagen im Saalealteil unpassierbar. Nach heute stehen Teile der Fußwege in unter Wasser, und außerordentliche Wege stehen davon, daß es sich hier nicht etwa nur um Druckwasser handelt, das infolge des steigenden Grundwassers an die Oberfläche tritt, sondern um eine Überschwemmung. Während das erste harmlos ist, verursacht die letztere erhebliche Schäden, insbesondere dort, wo die Wasserströme zusammengebrängt werden und eine starke Strömung entsteht. Die Wege werden hierdurch angefaulen, Wälder und anderes an einem Vandalismus zusammengebrochen.

Auch an der Peinlich waren die Wege teilweise unter Wasser. Im Gegensatz zu den Fußwegen ist die Peinlich heute aber mal fixiert, und die Wege sind durch die sofort durchgeführten Aufbesserungsarbeiten gut befahrbar. Auch an der Peinlich war der Verkehr von der Peinlichbrücke zur Schenke durch Überschwemmung des Weges unterbrochen.

Kirche und Theologiestudent.

Ein aufschlußreicher Vortrag von Gen.-Sup. Lehmann vor der halle'schen Theologengesellschaft.

Die halle'sche Theologengesellschaft veranstaltete gestern einen Vortragabend in der Universität, auf dem Gen.-Sup. Lehmann über Kirche und Theologiestudent sprach. Die Wahl dieses Themas entsprach einem persönlichen und amtlichen Wunsch des General-Superintendenten, der damit erstmalig vor die halle'schen Studenten trat. Heute, wo er als verantwortlicher Träger eines kirchlichen Amtes zu einer jungen Generation spricht, erinnert er sich dankbar der Anregungen, die er einst selbst als Student in Halle erhielt. Als evangelischer Prediger will er sprechen.

Die meisten Theologiestudenten kommen heute zu ihrer Berufswahl auf Grund persönlicher Berufswünsche, wie sie Elternhaus, Erziehung, Verbindung mit religiösen Jugendgruppen u. a. geben. Viele sind vorwiegend durch ein Verlangen nach weitläufiger Ausbildung bestimmt, von den reichen Arbeitsmöglichkeiten des Pfarrerstandes angezogen oder durch die Aussicht auf geforderte Arbeit. Während des Studiums ist reichlich Gelegenheit, die Kirche in Theorie und Praxis kennenzulernen. Im Studium der kirchenspezifischen lernt man das Werden der Kirche verstehen, die Dogmenlehre zeigt die Kirche als Trägerin und Wärdin des Bekenntnisses und das Fach der „praktischen“ Theologie erklärt die Tätigkeit der Kirche in allen Arbeitszweigen. An unserer Lehranstalt, die an lebendigen geschichtlichen Erinnerungen so reich ist, darf sich der Student nicht nur mit einem Biederwissen von der Kirche begnügen. Wer die Unterhaltungen erleben hat, wird aus diesem Erlebnis schöpfen der lebendigen und arbeitenden Kirche sich aneignen wollen. Demut nun aber die akademische Freiheit des Studenten eine kirchliche Gebundenheit? Es ist für den

Studenten nicht immer leicht, sich in die kirchliche Gemeinschaft der Universitätshalle einzuordnen. Dieses, was das Gemeinschaftsbedürfnis junger Menschen, wird bei Studenten z. B. oft durch die Korporation erfüllt. Jeder ernste Student wird jedoch auch den Weg zu seiner inneren Christusfindung finden, wenn auch der Mensch kirchlicher Zelte in evangelischen Kreisen oft nicht gewohnt.

Wenn dann die Studentensicht vorüber ist, führt die Kirche den Kandidaten einen bestimmten vorgeschriebenen Weg: vom Behelfsamt über das Seminar in das Pfarramt. Aber nicht dieser Weg, der so viel persönliche Entscheidungen fordert, denn überhaupt in unserer Zeit durchgeföhrt werden können? Das Beweisen der Ueberfüllung des Pfarrberufes ist vorläufig weniger gefährlich als die überfüllende finanzielle Notlage der Kirche, welche die Beschäftigung arbeitswilliger Kräfte in Frage stellt. Im Zusammenhang der heutigen Kränkungen an finanziellen und landeskirchlichen Zuschüssen ist die Kirchenaustrittsbewegung eine besondere Gefahr. Von kirchlichen Toren kann man sich nicht freisetzen, noch aber von kirchlichen, indem man einfach seinen Kirchenaustritt erklärt. Die Kirche hat für sich und ihren Nachwuchs bereits Vorkehrungen getroffen und wird weitere Vorhaben müssen. Die Lage der heutigen Studenten ist ernster als je. Sie könnte die Kirche sein, wenn jedes ihrer Glieder seine Pflicht täte? Nummer wieder müssen wir sehen, wie Handlungen einzelner die Kirche mit Schmach bedecken. Wir brauchen Menschen, die sich mitnichten und hilflos-trotzlichen Bildung, die sich an ethischer und aktiver Lebensgestaltung. Dann wird die Kirche die Zeit der Not überwinden.

Besonderer Schaden ist hier nicht entstanden, lediglich auf den tief gelegenen Fußwegen werden die Wiederherstellungsarbeiten noch längere Zeit in Anspruch nehmen, da infolge des noch hohen Wasserstandes zunächst die notwendigen Aufbesserungsarbeiten vorgenommen werden können.

Bei Frost hat aber auch hier alle Wege trockenen Fußes passierbar.

Fensterreihen und Verwundete - Opfer einer Schlägerei.

Heute nachmittag fand vor einem Lokal in der Wandowstraße eine größere Schlägerei. Dabei ging eine große Fensterreihe des Lokals und die Scheibe eines gegenüberliegenden Hauses in Trümmer. Drei Verletzte wurden der Klinik zugeführt und nach Anlegung eines Notverbandes wieder entlassen.

Politische Motive liegen nach den bisherigen Feststellungen der Schlägerei nicht zugrunde. Die Beteiligten sind zur Anzeige gebracht worden.

Eier - 1 Pfennig billiger.

Die Kosten der Gesamt-Lebenshaltung sind in der letzten Woche nur durch den Rückgang der Eierpreise sinkend gehalten worden. Das anhaltend warme Wetter hat den Preis für ein gutes Frühstück von 12 Pf. auf 11 Pf. gedrückt.

Die in der Vorwoche um 15 Prozent der Handelspreise gekletterten Kaffeespreise lassen hoffen, daß die Preise für den Verbrauch noch nicht praktisch zunehmen. Im Augenblick ist ihm der geringere Kohlenbedarf die größere Wohlfahrt.

Das Wetter.

Wettersausblick für Sonnabend: Bei zunehmenden Wolken meist trübendes Wetter und vereinzelt etwas Schneeflocken. Im Abende Erwärmung. Im Gebirge Abkühlung.

Für Sonntag: Windsturz auf Nordwest und einzelne Schneeflocken.

Wetterbericht vom 23. Januar. Im Ostwind ist der meiste Teil Unwetter. Durch den Sturm hat man sich schon sehr häufig von den Zeilanden des Westens und heute Bots übertrauen können und deshalb über

vielleicht gerade deshalb tauchte der Wunsch auf, diese Kapelle, die mit recht als eine der besten im ganz Deutschland genannt wird, einmal auf dem Boden vor sich zu sehen. Ihren Kunstvorhaben zu tun und nach ihrem Wunsch zu tun. Der Wunsch ist in Erfüllung gegangen und die Erwartungen, die man an Glim Schachmeister und sein Erbeiter stellen haben nicht enttäuscht. Wenn dem Spiel, dann müssen sich einfach die Körper nach dem Zeit bewegen. Ganz labil war das Spiel, das mit seinen fast abgerissenen Zügen von einem ernannten Zufallspiel spielte. Großen Beifall erlangte sich der kleine Witz mit seinem mit Glim ausgeführten Klobowen. Der „Wetter“ ist natürlich Glim, Glim Schachmeister wird heute nachmittag um abend nochmals in großer Saale des Stadtheaters spielen.

„Sparen“ ist richtig! aber „richtig sparen“ ist wichtig! Sicherheit kann man sich einschränken, kann an dieser oder jener Ecke etwas „abknapsen“. Aber immer soll man dabei planvoll vorgehen, soll sich überlegen, ob das „Einsparen“ nicht gleichzeitig ein „Erschonen“ wirtschaftlicher Vorteile ist. - Vor allem muß man stets „im Bilde sein“ über alle Marktbedingungen, Verdienste und Arbeitsmöglichkeiten, und deshalb eine aktuelle, wirtschaftl. gut unterrichtete Zeitung lesen. - Die „Saale-Zeitung“ ist Ihren Lesern stets guter Ratgeber. Helfen Sie Ihren Freunden und Bekannten beim Sparen, sagen Sie zu ihnen: Leset alle die

Wochens-Zeitung

Schuh-Rümmel vom 29.1. - 8.2. Schwarz Velourleder m. mod. Garnierung 4 45 GroÙe Ueberraschungen in den Preisgruppen! 4 45 4 85 5 45 5 85 bei lack Halle a. d. S. Leipziger Str. 11, Fernruf 26240. Köthen, Nordhausen, Wittenburg.

Sprung ins Lachen! Die große Veranstaltung der Saale-Zeitung und des Stadtheater Halle am 9. Februar 1932 im Stadtschützenhaus Das Programm der 40 Prominenten - Ein Ereignis für Halle ES WIRKEN MIT Die Damen: Ambach - Collini-Senden - Draeger - Dülfer - Grunewald - Hajdu - Johow - Kaufmann - Köblin - Pfizner - Schneider - Uhde Die Herren: Alva - v. Anderten - Beisbarth - Belgé - Boehnerl - Camerath - Eisenlohr - Epstein - Frickartz - Grüninger - Haller - Heimbach - Hensel - Herl - Jungk - Kalthammer - Kramer - Lieber - Lichtenberg - Massias - Momberg - Roesler - Stojewsky - Streckfuß - Tiedemann - Trollenier - Zosel Die Weißen-Rößl'-Girls Die Weißen-Rößl'-Boys 3 Kapellen - Tombola - Damenspende Der Vorverkauf ist eröffnet!

Automarkt 750-ccm. Wabeco Verkauf, transportf. Maschinen, Zeitschriften, Großpfeilstraße. 4/20 Ps. Opel-Limousine wie neu, zu verkaufen. Motorrad bis 500ccm mit Vollschutz, neu, zu verkaufen. Preis u. 8982 an die Exp. d. St. Eimouline bis 35 Ps. zu verkaufen. (schon in Zahlung) 2 St. u. 8982 an die Exp. d. St. Eimouline bis 35 Ps. zu verkaufen. (schon in Zahlung) 2 St. u. 8982 an die Exp. d. St. Verkauft, da über: 1 geb. 22/28 Ps. Lanz-Großmotor als Motormaschine. Anfragen sind zu richten unter 8 1578 an die Exp. d. St. Gebe preiswert ab: geb. Sommerstr. - Zugabsp. 28 Ps. mit Vollschutz, verfertigt. Gef. Anfragen unter 8 1578 an die Exp. d. St.

Ausstellung

Deutsche Möbel

aus nur deutschen Hölzern

Deutsche Möbel - Deutsches Holz
Deutsche Arbeit - Deutscher Stolz!

VOM 30. JANUAR
BIS 13. FEBR.



EINRICHTUNGSHAUS
Martick
HALLE a.S. ALTER MARKT 2

STATT KARTEN.

Die Verlobung meiner ältesten Tochter Gerda mit Herrn JAAP D'OLIVEIRA gebe ich bekannt.
Margarete Leo geb. Fätsche Rechtsanwältin
Halle (Saale) im Januar 1932 Amsterdam

Meine Verlobung mit Erwähnt GERDA LEO gebe ich bekannt.
Jaap d'Oliveira
Amsterdam

Statt besonderer Anzeige.
Jah ertrifft uns der Unerbittliche mitten aus einem durch unermüdete Arbeit gesegneten Leben unseren über alles geliebten, treusorgenden Vater, den Kaufmann

W. Creuzberg

im 70. Lebensjahre.
Voll Lebenskraft und Willen bis zum letzten Atemzuge raffte ihn ein Schlaganfall für immer dahin.

In tiefer Trauer
Dr. Gerti Creuzberg
Wilhelm Creuzberg

Halle (Saale), den 29. Januar 1932,
Magdeburger Straße 8.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag, dem 1. Februar, nachmittags 2 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenriedhofes statt. Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Palm“, M. Barkel, Kl. Steinstraße 4, entgegen.

Nach 10 tägigem schwerem Leiden entschlief am 27. Januar 1932 unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester

Margot Ziems

im blühenden Alter von 14 1/2 Jahren.

In tiefer Trauer:

Willy Ziems
Maria Ziems
Gertrud Ziems
Heinrich Ziems

Halle (S.), Labeck,
Quaslar-Herzberg-Str. 11

Die Beerdigung findet am Montag, dem 1. Febr., 13 Uhr von der Kapelle des Südrriedhofes aus statt. Freundlich zugedachte Kranzspenden an die Hall-Beerdigungsanstalt „Palm“, Rudolf-Haym-Straße 35 erbeten.

Pflichtlich und unerwartet verstorben unser langjähriges Mitglied, der Kaufmann Herr

W. Creuzberg

Seit Tod tat für uns ein schmerzlicher Verlust.
Seit fast 3 Jahrzehnten hat er mit Interesse und Unerschrockenheit seine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Kreise zum Wohle der Betreuten und der Stadt ausgeübt. Er war uns in dieser Zeit nicht nur ein Freund und guter Berater, sondern auch das Vorbild von Pflichterfüllung geworden.

Unvergessen wird er uns bleiben! Sein Andenken hatten wir in Ehren!

17. Bezirkskommission.



Näherin im Haus
part in Wirt-
schaftsgeld.
Geschickliche Hilfe
durch „Kleine
Anzeigen“ in der
„Saale-Zeitung“



Das neue
Tischtblatt

empfehlen
Die neue Werkzeugschabe
Königsstraße 91, nahe
Waisenhausapotheke

Meys's Stoffkragen
1 Dutzend 2.50 M.
Niederlage
bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84.

Wasser- u. Tapetenarbeiten
werden brav und
sicher ausgeführt.
Sonnenschutz, Preis-
straße 28, Auf 31027.

Genetische
300000, Telefon 1111

Maler-
und Tapezier-Arbeit.
werden sehr billig
ausgeführt. Off. u.
D 18608 an die Exp.
dieser Zeitung.

Massage
Ehre Reimer
Magdalenberg 7, part.

Die richtige Verzahnung,
fachm. Bedienung,
denkbar billigste Preise

beim Kauf von



Kinderwagen
Klappwagen
Kinderbetten

finden Sie im
Bettenhaus

Bruno Paris

Kl. Ulrichstr. 2
bis Domplatz 9
3 Min. vom Markt.
Geeignete Auswahl an Plätzen
Auf Wunsch
Zahlungsverleichterung!
Transport frei!

Strümpfe

In jeder Stärke
werden gut u. preis-
wert angefertigt
oder angebaut
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 94.



von vielen erwartet,
von allen, die sie kennen,
hoch geschätzt als einzig-
artige Einkaufsgelegenheit
für weiße Waren aller Art. Und
was jede Veranstaltung unseres
Hauses so besonders auszeichnet:

Qualitätswaren zu Sonderpreisen!

Beginn Sonnabend, den 30. Januar

Kostenlos sticken wir alle während der „Weißen Woche“ bei uns gekaufte Bett-, Leib- und Tischwäsche mit Ihrem Monogramm.

- Macotuch weich fließende Qualitäten, für elegante Leibwäsche, 80/2 cm Meter 0.35
- Streifsaft für Bettwäsche gut glanzreiche Qualität, 1. viel Must. Bettbreite Meter 1.20 0.98 0.78 0.48
- Kissbreite Meter 0.70 0.58
- 1 Post. n Damast für Bettwäsche ausserprobte Qualitäten, in mod. Mustern, Kissbreite 1/2 Meter 0.48
- Bettbezug mit 1 bzw. 2 Kisses aus pa. Wäsche resp. gutem Linon, fertig genäht 2.60
- Bettbezug mit 2 Kisses aus erstklassigem Damast in schönen Dessins fertig genäht 6.95
- Bettbezug mit 1 glatten und 1 Paradekissen aus pa. Linon, reich garniert, fertig genäht ... 4.95
- Ueberschläglaken mit Kisses aus erstklassig. Linon, mit Stickerei oder Hohlsummen, teilweise handgezo- gen, reich garniert, fertig genäht 4.95
- Bettlaken mit und ohne Hohlsummen aus gutem Linon bzw. grilligem Dowlas, volle Längen 2.20 1.68 1.45 1.28

- Unser Spezialbettlaken „Durabel“ ersicht, appreturierte Handtuchqualität, mit 2 Hohlsummen, 150/225 jetzt nur noch 2.95
- 1 Posten n Riesensposten Halbi. Gesichtshandtücher in glatt-weiß, mit roter oder blauer Kante, aus gutem Getreidekorn, Drill oder Damast; 45/100, es. u. geb. zum einmaligen W.W.-Preis 0.48
- 1 Posten Frotteierhandtücher in dunkelblau, in leuchtend schiffs. Pastellfarben; 48/100, ungläubl. billig 0.78
- 1 Posten Tischtücher u. Kaffeedecken weiß, m. bl. in dunkelblau, Kante od. pa. halbkreisförmig Jacquard m. unmerklichen Schö. beitselern 130/160 ... 1.95
- Kunstseid. Kaffeedecken unifarbig, sowie weißrandig in neuzeit-mod. Zeichnung; 130/160 3.95 3.60 2.95
- 1 Posten Tischtücher pa. reinleinen Jacquard, 130/160 3.95
- 1 Posten Badelaken in hervor- vortr. Qualität, ganz neue Dessins, alle Größen, von 125/160 an 5.50 3.95 2.95
- 1 Posten Bademäntel für Damen und Herren in ganz neuen, besonders schönen Mustern und Farben weit unter den regulären Preisen.

Bei unverändert gleichguter Qualität kosteten unsere bewährten Spezial-Marken

Frauenlob 1925 1927
das ideale feinfäd. Wäsche 10 Met. Coupon **5.50 7.00** jetzt nur noch **4.45**

Hallorentuch 1925 1927
starkfädige Wäsche 10-Meter-Coupon **10.50 8.00** jetzt nur noch **5.45**

Das ist wahrer Preisabbau!

BRUMMER

UND

BENJAMIN

GR. ULRICHSTR. HALLE RANNISCHER PLATZ

Für die so große und wohltuende Anteilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, meiner treusorgenden Mutter, unserer lieben Großmutter sagen wir hierdurch unseren tiefempfundenen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Dechant Dr. Winkelmann für seine trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe.

In tiefer Trauer
Albert Gotha
Martha Zeising geb. Gerke
und Kinder
Halle, den 29. Januar 1932

Bermittler

Saubere
Wohnhäuser
u. Häuser v. Ober-
boden mit noch
Stunden an.
Off. Mittelnstr. 7 III r.

Schilderarbeiten
fährt farbige, aus
Aluminium, Zinkblech,
Schiffstraße 46.

Geschäftsöffnung

Unsere lieben Gäste und Bekannten aus Stadt und Land die Mitteilung, daß wir das Restaurant
„Zum Schwertleger“
Friesenstraße 31, übernehmen haben. Um gütigen Zuspruch bitten.

Kurt Woopke u. Frau
Eröffnung Sonnabend.



Freitag, den 29. Januar 1932

Favorit—Sportfreunde.

Das am Sonntagabend, 2.30 Uhr auf dem flachen Sportplatz stattfindende Zusammenreffen des Favorit als Hauptattraktion...

98—Merfburg 99.

Gegen die Merfburger über verlor 98 in der ersten Runde mit 1:6 überaus hoch. Dieses Resultat dürfte der Mannschaft...

Turner-Handball.

Am Turner-Handball herrscht in den unteren Klassen bis auf einige Nachholungs-Spiele, wieder die Hochtabelle. Der S.V.S. wird keine Kräfte mit einer spezialisierten Mannschaft...

Nachdem nunmehr die Entscheidungen gefallen sind, können nun einige Ausblicke gegeben werden. Am 2.3. dürfte der Meister, in Borussia der Dritte und in Wacker der Absteigende...

11 Uhr 96—Morsfina.

Reiter sind die über durch Verletzungen nicht in der Lage, ihre volle Leistung auf das Spielfeld zu bringen, so daß die durch Größe im Vorteil sein wird...

11 Uhr 96—Morsfina.

Wenn auch die über jetzt eine aufsehlige Leistungsfähigkeit aufzuweisen haben, so werden sie gegen den Meister noch schwer zu schlagen sein...

14.30 Uhr Morsfina—S.M.

Zwei gleichwertige Mannschaften werden sich hier einen hartnäckigen Kampf um die Punkte liefern. Da Morsfina auf eigenen Platz spielen muß...

Ausgang ist daher recht offen.

11 Uhr M. L. Merfburg—W.S. Merfburg. Das Ergebnis der Punkte konnte in der Nachberichterung der W.S. für sich gehalten werden...

10.30 Uhr Westf. Borussia. Der Sieg der Westf. Borussia über Eintracht läßt auf eine Verbesserung der Halber Stadt, so daß Westf. mit allem Ernst in die Absteigung gehen müssen...

Weitere Spiele:

11 Uhr Eodwin 1. — Acherden 2, 14.30 Uhr Dorf 1. — Niembg 1, 14.30 Uhr Reichsbahn 2. gegen Vff. 1, 15 Uhr 96 3. — S.M. 3.

Frauen-Handball.

Eine gewisse Stärkung der Westf. Borussia ist schon anzunehmen, doch die Mannschaft dürfte im Spiel gegen 96 in die Situation ändern...

11 Uhr Wacker — 98.

Gelingt der aufstrebenden BSC: Ein Heber-Verhältnis, so kann die Handballer Wacker's die Westf. Borussia ins Wanken geraten. Die derzeitige Verfassung der Wacker's läßt allerdings auf einen Vorzug kein festliches, daher sollte auch dieses Treffen glücklich in einem Siege enden.

14 Uhr Morsfina — 96.

Wenn 96 noch auf viel mehr verdienten muß, dann kann es leicht möglich sein, daß ein Punkt in Aussichtnahme ist, doch wird aber, daß 96 auf einen Ernst in der Aufgabe herabzugen wird...

11 Uhr Borussia — 96 2.

Die zweite Partie der 96er wird gegen die in der ersten Runde zum Siege gelangte Borussia ausgetragen werden. Die Borussia wird auf einen Sieg kommen können und mit aller Stärke bedacht sein müssen, die Niederlage erträglich zu gestalten.

den Erfolge auf dem Reichsturnfest in Geseff 1931. In der Mannschaftsleiterklasse hatte die Westf. Borussia den ersten Platz, Ertmalig konnte die Westf. Borussia die Gemeinlichkeit im Handball nach Baden haben. Der Verein zählt zurzeit etwa 25 Mitglieder...

Doppelkampf im Ringen

Zwischen Germania-Hessenfeld und Sportklub Mitterfeld wird es harte Kämpfe geben. Mitterfeld hat keine harte Mannschaft angeschlossen, aber auch die Germanier treten mit großer Entschlossenheit noch ohne Paß und Scheit. Von den einzelnen Kämpfern haben sich die Paare wie folgt gegenüber im Kampfe bis zu Ende durchgesetzt...

Sarnera—Güfning.

Das Rahmenprogramm für den 5. Februar. Der nächste Grob-Kampftag im Berliner Sportplatz geht bekanntlich am 5. Februar vor sich. Die Hauptattraktion des Abends ist das Treffen zwischen dem Stuttgarter Ernst Güfning und dem Meistern Victor Sarnera.

Nächste Woche Vogtlage in Halle. Am Freitag, dem 5. Febr., abends 8 Uhr veranstaltet der S.V. Saar im 'Wintergarten' seinen nächsten Winterabend. Das Gezielte ist diesmal die äußerst kampfstärkste Mannschaft der Gauvergesellschaften...

Girones bleibt Europameister. Paul Koad besitzt durch tschejische Ie. Der Kampf um die Europameisterschaft im Federwichterbereich zwischen Girones-Spanien (114) und dem deutschen Meister Paul Koad (113), der am Mittwochabend Wacker-Berlin vor sich hat, hat ein großes Interesse gefunden. Ringrichter war der Franzose Chabanais, als Punktrichter amtierten der Berliner Schlichter und der spanische Verbandsrichter...

Das Jubiläumswimmen. Das Jubiläumswimmen findet nicht am 14. und 15., sondern am 13. und 14. Februar statt. Siebentages-Turner-Turnieren. Das vergangene Jahr brachte, wie auch das Jahresbericht von 1931 hervorgeht, wieder eine Fülle wertvoller Arbeit. Siebentages-Turnieren konnte der Gauverband in der Vergangenheit weiterhin eine hervorragende Stellung einnehmen. 27 Mitglieder sind zum bisher bester und erfolgreichsten, davon 11 im Gau, 2 in Mittel- und 13 in Bronze. Das Jubiläumswimmen am 14. und 15. Februar ist ein Ereignis, das die Gauvereine zu einem gemeinsamen Ziele vereint...

10.30 Uhr Westf. Borussia. Der Sieg der Westf. Borussia über Eintracht läßt auf eine Verbesserung der Halber Stadt, so daß Westf. mit allem Ernst in die Absteigung gehen müssen. 11 Uhr Eodwin 1. — Acherden 2, 14.30 Uhr Dorf 1. — Niembg 1, 14.30 Uhr Reichsbahn 2. gegen Vff. 1, 15 Uhr 96 3. — S.M. 3.

Das Jubiläumswimmen. Das Jubiläumswimmen findet nicht am 14. und 15., sondern am 13. und 14. Februar statt. Siebentages-Turner-Turnieren. Das vergangene Jahr brachte, wie auch das Jahresbericht von 1931 hervorgeht, wieder eine Fülle wertvoller Arbeit. Siebentages-Turnieren konnte der Gauverband in der Vergangenheit weiterhin eine hervorragende Stellung einnehmen. 27 Mitglieder sind zum bisher bester und erfolgreichsten, davon 11 im Gau, 2 in Mittel- und 13 in Bronze.

Nächste Woche Vogtlage in Halle. Am Freitag, dem 5. Febr., abends 8 Uhr veranstaltet der S.V. Saar im 'Wintergarten' seinen nächsten Winterabend. Das Gezielte ist diesmal die äußerst kampfstärkste Mannschaft der Gauvergesellschaften...

Girones bleibt Europameister. Paul Koad besitzt durch tschejische Ie. Der Kampf um die Europameisterschaft im Federwichterbereich zwischen Girones-Spanien (114) und dem deutschen Meister Paul Koad (113), der am Mittwochabend Wacker-Berlin vor sich hat, hat ein großes Interesse gefunden. Ringrichter war der Franzose Chabanais, als Punktrichter amtierten der Berliner Schlichter und der spanische Verbandsrichter...

Das Jubiläumswimmen. Das Jubiläumswimmen findet nicht am 14. und 15., sondern am 13. und 14. Februar statt. Siebentages-Turner-Turnieren. Das vergangene Jahr brachte, wie auch das Jahresbericht von 1931 hervorgeht, wieder eine Fülle wertvoller Arbeit. Siebentages-Turnieren konnte der Gauverband in der Vergangenheit weiterhin eine hervorragende Stellung einnehmen. 27 Mitglieder sind zum bisher bester und erfolgreichsten, davon 11 im Gau, 2 in Mittel- und 13 in Bronze.

Nächste Woche Vogtlage in Halle. Am Freitag, dem 5. Febr., abends 8 Uhr veranstaltet der S.V. Saar im 'Wintergarten' seinen nächsten Winterabend. Das Gezielte ist diesmal die äußerst kampfstärkste Mannschaft der Gauvergesellschaften...

Girones bleibt Europameister. Paul Koad besitzt durch tschejische Ie. Der Kampf um die Europameisterschaft im Federwichterbereich zwischen Girones-Spanien (114) und dem deutschen Meister Paul Koad (113), der am Mittwochabend Wacker-Berlin vor sich hat, hat ein großes Interesse gefunden. Ringrichter war der Franzose Chabanais, als Punktrichter amtierten der Berliner Schlichter und der spanische Verbandsrichter...

„Dienst am Vaterland.“

Aus der Jahres-Generalversammlung des Gau. Auf dem Jahreskongress des Gau...

Am Donnerstag fand die Jahres-Generalversammlung des Gauverbandes in der Stadthalle der Reichshauptstadt Berlin. Die Generalversammlung wurde von Gauverbandspräsidenten...

Wander- und Ehrenpreise konnten auch im letzten Jahre nur in sehr beschränkter Anzahl vergeben werden. Ein Beispiel dafür sind die Wanderpreise, die an die Teilnehmer der Gauverwehungs...

Einen Bericht über die Tätigkeit des technischen Ausschusses gibt der Gauverbandspräsident. Der Ausschuss hat im Laufe des Jahres verschiedene Vorarbeiten geleistet...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Die Gauvereine haben in der letzten Zeit eine große Anzahl von neuen Mitgliedern gewonnen. Dies ist ein Beweis dafür, daß der Gauverband in der Lage ist, die Interessen der Gauvereine zu vertreten...

Auszugsweise

Der Schmieberg. Der Marzschützenverein hat in seiner Jahresversammlung...

Der Ritt um die „Brautanne“

Köthen. Durch den Reitverein ist eine schöne Idee, das sog. „Brautanne-Rennen“, wieder aufgelegt...

Ein Ei mit drei Eiern.

Gohnewitz. Bei einem kleinen Einwohner lebte eine Henne ein Ei mit drei Eiern...

Das wüste Kind.

Niederbodeleben. Dem Postkammerer Otto Heßberg, hier, wurde vor einiger Zeit das wüste lebende Kind geboren...

Inhaltlicher Gauwirtsitag.

Baruth. Auf einer von allen Ortsgruppen des Gauwirtsitages beschiedenen Tagung in Baruth wurde...

Volkstrauertag.

Weimar. Der diesjährige Volkstrauertag wird nach einem am Mittwoch gefassten Beschlusse der Thüringischen Regierung...

Raus dem Anhalter Sand.

Für 10 Hufen 410 Mark.

Hiesig. Man kann es wohl verstehen, wenn der Pächter unserer Jagd mit der Bitte an die Gemeinde beirathet...

Kampf zwischen Hauswirth und Wicler.

Goswig. Ein Straßkampf zwischen Hauswirth und Wicler fand in der Hölslauer Straße statt...

Bandesberg. (Der Willkürverein)

Bandesberg. Am Sonntagmorgen hielt bei Manstedt Felix seine Generalversammlung ab...

Zerkerpreise.

Nordhausen. Auf dem Schweinemarkt waren am Donnerstag 113 Stück Zerker angeboten...

Brillanten sind verräterisch.

Shandelsberg (Braunschweig). In der sogenannten Todesstube bei Abendrode hatte die Verlobte eines Rechtsanwalts...

Arztstammerrwähnen.

Magdeburg. Die neuorganisirte Ärzteversammlung für die Provinz Sachsen trat in Magdeburg zu ihrer ersten Sitzung zusammen...

Airchana zu haben. Am letzten Abend veranstaltete der Volkshaus für Kriegsgeschädigte einen Gemeinabend...

Hießen. (S. e. m. a. i. e. u. m.) Nachdem der Verein Heimathilfe bereits in der vorigen Woche den höchsten Preis...

Halbesfeld. (Z. r. o. m. p. e. i. s. e. n. u. m.) Das Land. Elektricitätswerk hat den Höchstpreis für Holzabgaben...

Verburg. (S. a. n. d. a. r. a. n. e. n. u. m.) Mittdorfmittag fanden Arbeiter, die im Hienburger Thurm ankamnen...

Hörsing. (D. e. r. F. e. i. e. r. m. a. r. k. t.) Letzte eine Anzahl von 34 Kindern...

Dreibach. (D. i. e. b. e. s. a. g. e. n. d. e.) Am Samstag wurde bei Dreibach die Verlobte des Hiesigen...

Wittenberg. Eine Grundstiftung, die das hiesige Reichsbanner gegen mehrere ihm politisch mißliebige Persönlichkeiten hatte...

Das Reichsbanner verbreitet Schwarz-Listen.

Wittenberg. Eine Grundstiftung, die das hiesige Reichsbanner gegen mehrere ihm politisch mißliebige Persönlichkeiten hatte...

Wassendorf. (R. i. c. h. t. e. n. k. o. n. g. r. e. r.) Einen festlichen Genus brachte am Sonntagmorgen das vom hiesigen...

meind. Julia - du - ichan, so lieb hab ich dich. Julia Julia! Ein hübscher Junge...

Mitwirkende hatten ihre Kraft unermüdetlich in den Dienst der Wohlthat des Vaterlandvereins gestellt...

Sachsenhausen. (M. o. t. o. r. a. d. u. m. f. a. l. l.) Der Sohn des Gemeindevorstehers...

Letzin. (D. a. s. F. e. h. r. d. e. S. i. l. b. e. r. n. e. n. S. o. d. e. i. c. h. l. e. r. t. e. i. c. h. t. a. m. 27. J. a. n. n. a. r. d. e. A. r. b. e. i. t. e. r. K. a. r. l. G. a. r. t. w. i. t. z. u. n. d. G. r. a. v. B. e. r. t. h. A. r. b. e. i. t. e. r.)

Gröfingel. (25-jähriges Jubiläum.) Ehrenvortrag Richard Schmied...

Wimmelburg. (Ueberfahren.) Hier wurde das neuarrivirte Fahren des Bergmanns Schöne...

Niederhimmern. (Die Beie der Arbeiter.) In der Nacht zum Dienstag wurden hier Schindler angedreht...

Es läßt sich ja soviel machen aus einem Manuskript. Moderne Schriften helfen dem Setzer...

Es läßt sich ja soviel machen

aus einem Manuskript. Moderne Schriften helfen dem Setzer, ihre Druckmaschinen wehrkräftig zu gestalten...

Otto-Hendel-Druckerei Saale-Zeitung Tel. Sammel-Nr. 27431

infeiler kann mehr zu kurzbedeuten vermögen. Auf den ganz begabten Armen...

Summe war es noch schöner, jünger Herbst. Auf den Wiesen wurde fest gearbeitet...

Es ist zwar noch eine große Menge hundertenden Grummels draußen...

Waggen und harrten der Einfuhr. Nach arbeitete unermüdetlich. Auch die andern...

Mit einem Stück Fleisch der Anekt die Gesellschaft in den Boden...

Was für ein Glück! Ich bin glücklich! Ich bin glücklich! Ich bin glücklich!

